Die Schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

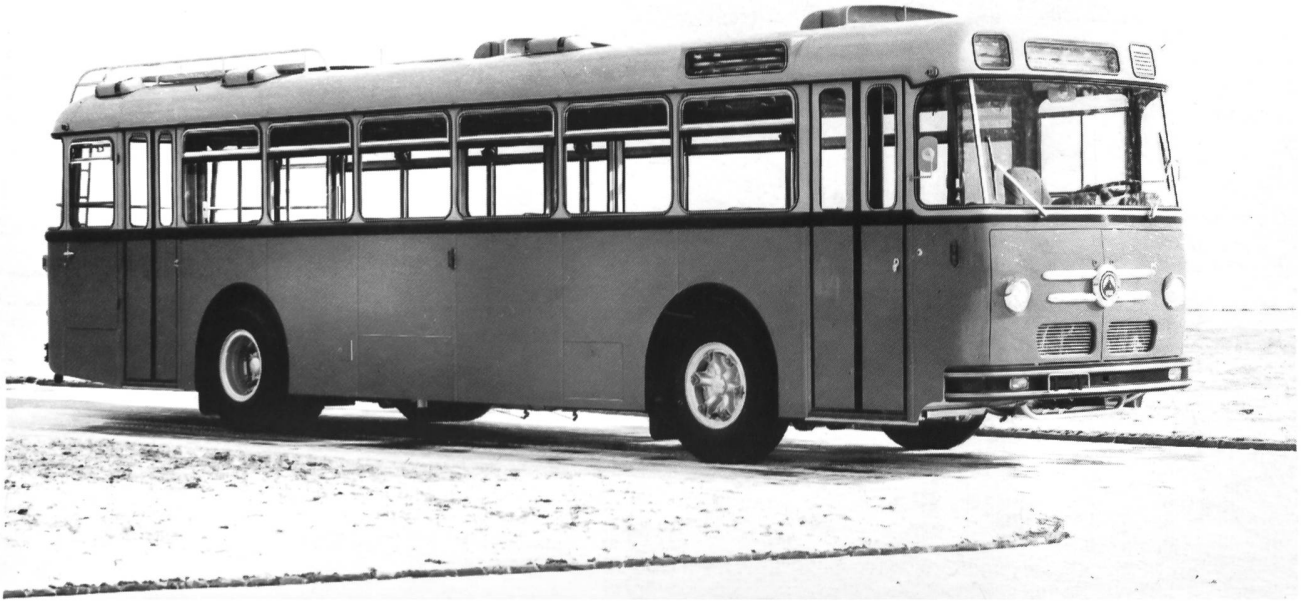
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne.

Die letzte Landesausstellung stand unter dem Motto " Glauben und Schaffen." Die politische Atmosphäre war nicht mehr so geladen wie 1914 und 1939, aber deshalb nicht weniger gespannt.Ein Jahr nach der Ermordung Kennedy's und angesichts der auf Hochtouren laufenden " Mirage-Affäre " herrschte eine eher gedrückte Stimmung.
Die Expo bemühte sich dennoch,den dynamischen Charakter aller Bereiche hervorzuheben.Dementsprechend wollte auch der Arboner Beitrag nach oben! Wer erkennt das Ausstellungsobjekt?
Schade,dass der interessante Teil hoch über den Köpfen der Besucher war und kaum näher betrachtet werden konnte.
Imposanter als dieses Ausstellungsobjekt war die SAURER-Präsenz als Zubringer zum Ausstellungsgelände.Im Hinblick auf das zu erwartende Personenaufkommen durfte SAURER den Lausanner Verkehrsbetrieben 9 5DUPA Chassis mit DCUL-Motoren liefern.Die Fahrgestelle wurden in der Region Lausanne karrosiert und von Turi Kohler,einst Mitarbeiter bei SAURER Morges,von ihm einzeln jeweils zur Schlusskontrolle nach Arbon und zurück überführt.